



SCHRAEDEREI

HOLZMANUFAKTUR

Montageanleitung

Doppel- / Einzelturnreck



1. Allgemeine Hinweise	3
3. Sicherheitsvorgaben	4
4. Benötigtes Werkzeug	4
5. Platzbedarf	5
6. Montageschritte	7



SCHRAEDEREI

HOLZMANUFAKTUR

Manotura GmbH & Co. KG
Prozessionsweg 38
48493 Wettringen
Deutschland

Tel.: +49 (0) 2557-27497-80
E-Mail: info@schraederei.de

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Urheberrecht

Diese Montageanleitung unterliegt dem Urheberrecht der

Manotura GmbH & Co. KG
Prozessionsweg 38
48493 Wettringen
Deutschland

Tel.: +49 (0) 2557-27497-80
E-Mail: info@schraederei.de

Die Anleitung ist ausschließlich für Kunden der **SCHRAEDEREI Holzmanufaktur** bestimmt. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers darf sie weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder in anderer Form weitergegeben werden.

Jede Zuwiderhandlung kann Schadensersatzforderungen nach sich ziehen.

1.2 Gewährleistung und Haftung

Es gelten die AGB der **SCHRAEDEREI Holzmanufaktur**. Haftungs- und Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen, wenn Schäden entstehen durch:

- Unsachgemäße Nutzung des Turnrecks
- Nichtbeachtung der Montageanleitung und Sicherheitshinweise
- Fehlerhafte Montage oder Verwendung
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen
- Schäden durch höhere Gewalt oder Fremdeinwirkung

Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

Abbildungen können vom tatsächlichen Lieferzustand abweichen.

Sollte trotz unserer Bemühungen ein Grund zur Reklamation bestehen, werden wir diese schnellstmöglich prüfen und eine Lösung bereitstellen, sofern kein unsachgemäßer Gebrauch oder äußere Einflüsse (z. B. Sturmschäden) die Ursache sind.

1.3 Sichtkontrolle bei Anlieferung & Lieferumfang

Bitte prüfen Sie unmittelbar nach Erhalt der Ware:

- Ist die Verpackung unbeschädigt?
- Ist die Bestellung vollständig?
- Sind alle Teile laut Stückliste auf der Schaukelzeichnung vorhanden?

2. Qualitätsmerkmale

Da das Turnreck aus Holz besteht, können folgende Merkmale auftreten, die die Stabilität nicht beeinträchtigen:

- Natürliche Risse
- Astlöcher und Holzmaserungen
- Kleine Stoßstellen der Mehrschichtplatten
- Austritte von Harz

Diese Merkmale sind kein Reklamationsgrund.

3. Sicherheitsvorgaben

- Das Turnreck darf nur von Kindern mit entsprechender Körperbeherrschung genutzt werden.
- Eine Nutzung ist nur unter Aufsicht erlaubt.
- Zusätzliche Geräte oder Gegenstände dürfen nicht an der Reckstange befestigt werden.
- Maximal eine Person darf das Turnreck gleichzeitig nutzen.

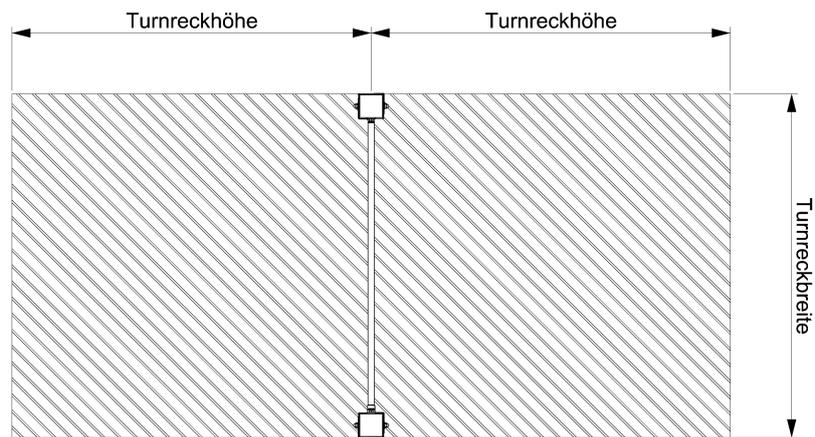
4. Benötigtes Werkzeug

- 2x Ringmaulschlüssel 17mm oder Knarre mit 17mm Steckschlüssel
- Drehmomentschlüssel
- Wasserwaage
- 6x Dachlatten (je 2,5 m, 24 x 44 mm)
- 2x Dachlatten (je 1 m, 24 x 44 mm)
- 4x Schraubzwingen (Spannbreite ca. 200 mm)
- Stehleiter
- Estrichbeton (5-6 Sack à 40 kg pro Fundamentloch)
- Handschuhe zum Schutz der Hände

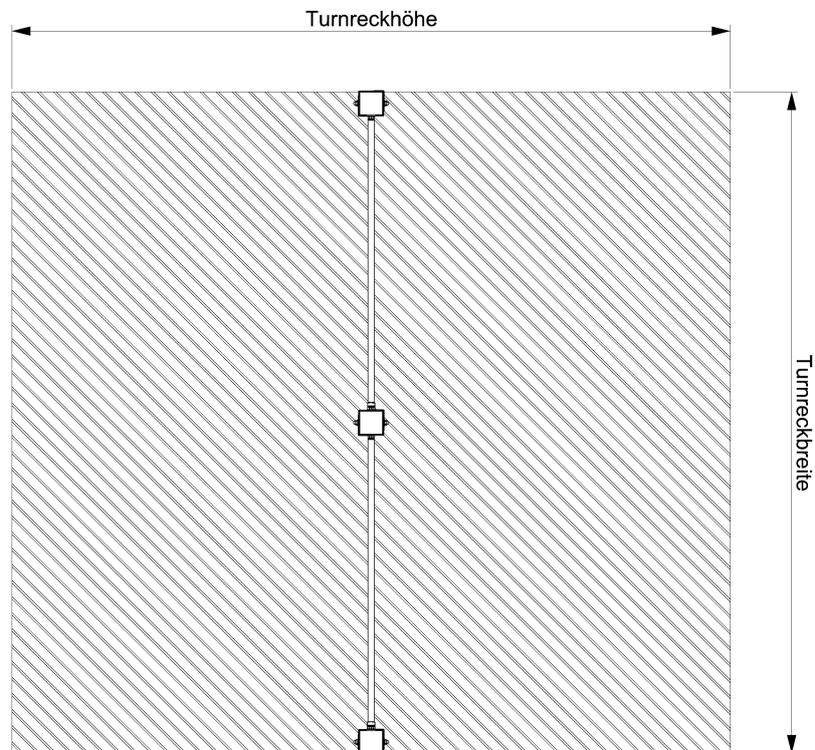
5. Platzbedarf

- Für den Standort des Doppel-/ Einzelturnrecks gelten folgende Anforderungen an die Aufstellfläche:
- Halten Sie seitlich ausreichend Platz ein, um den Höhenwechsel der Reckstange vorzunehmen (+10cm)

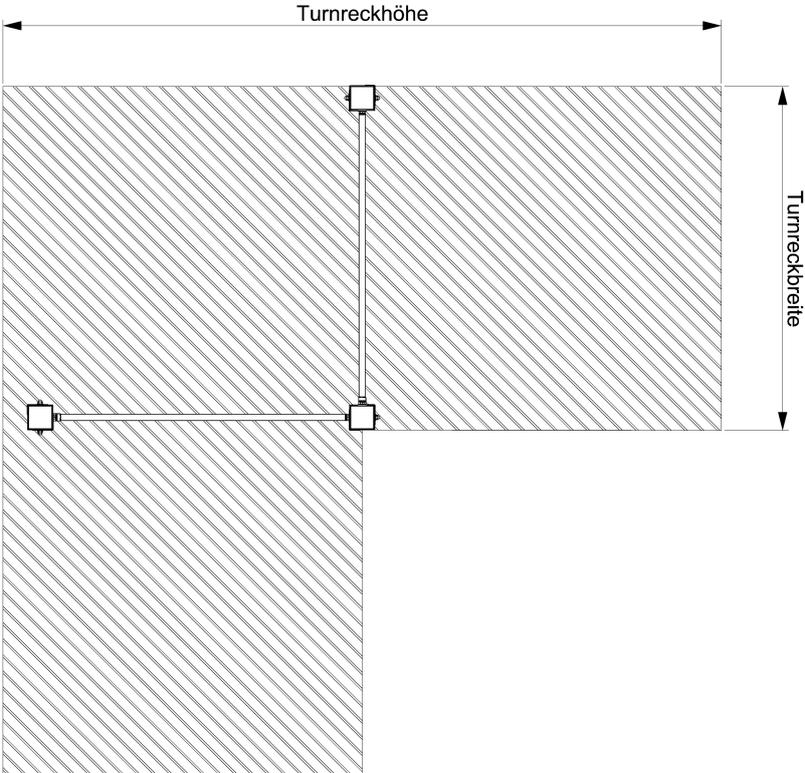
Einzeltturnreck:



Doppeltturnreck:



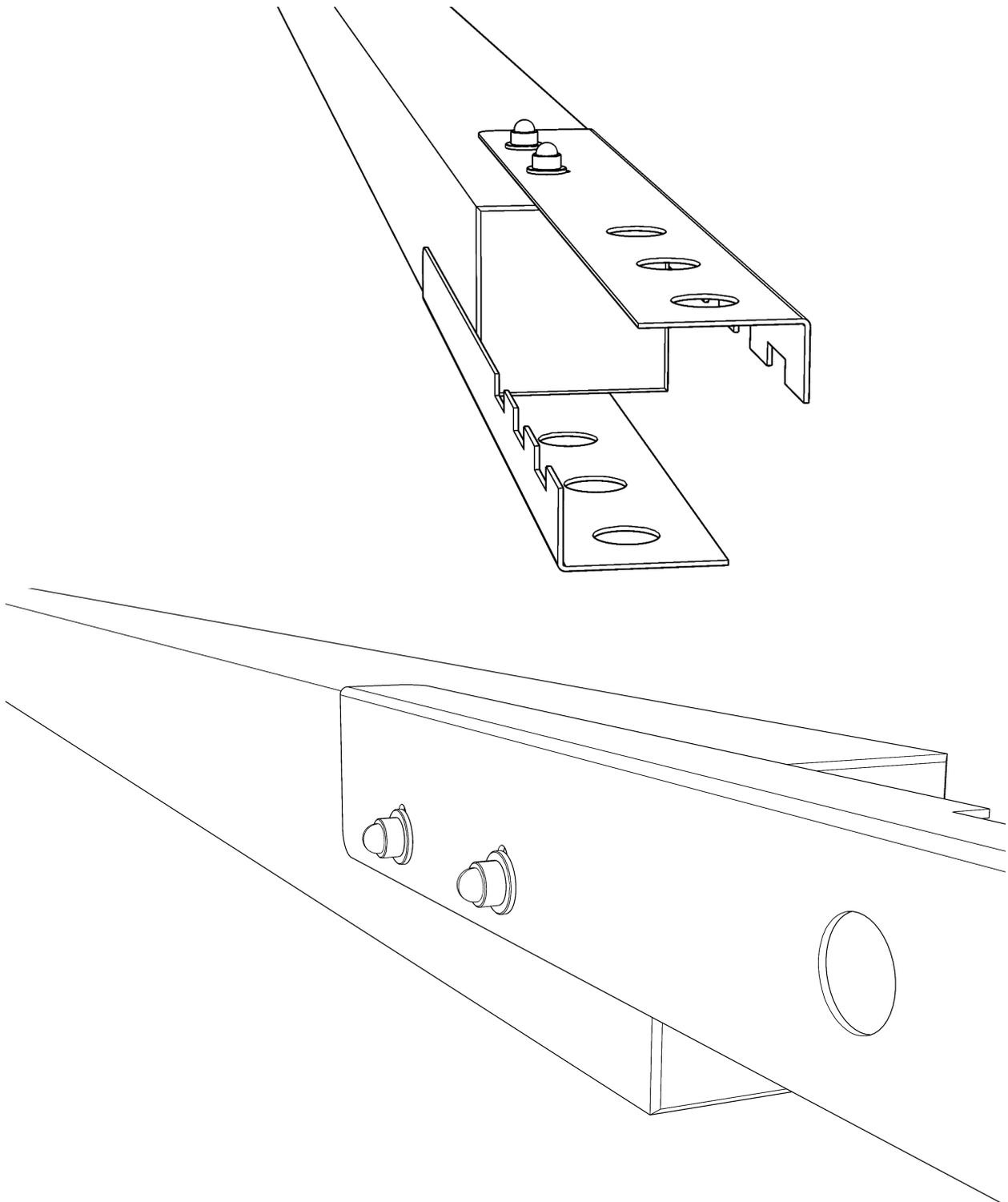
Doppeltturnreck 90°/270°:



6. Montageschritte

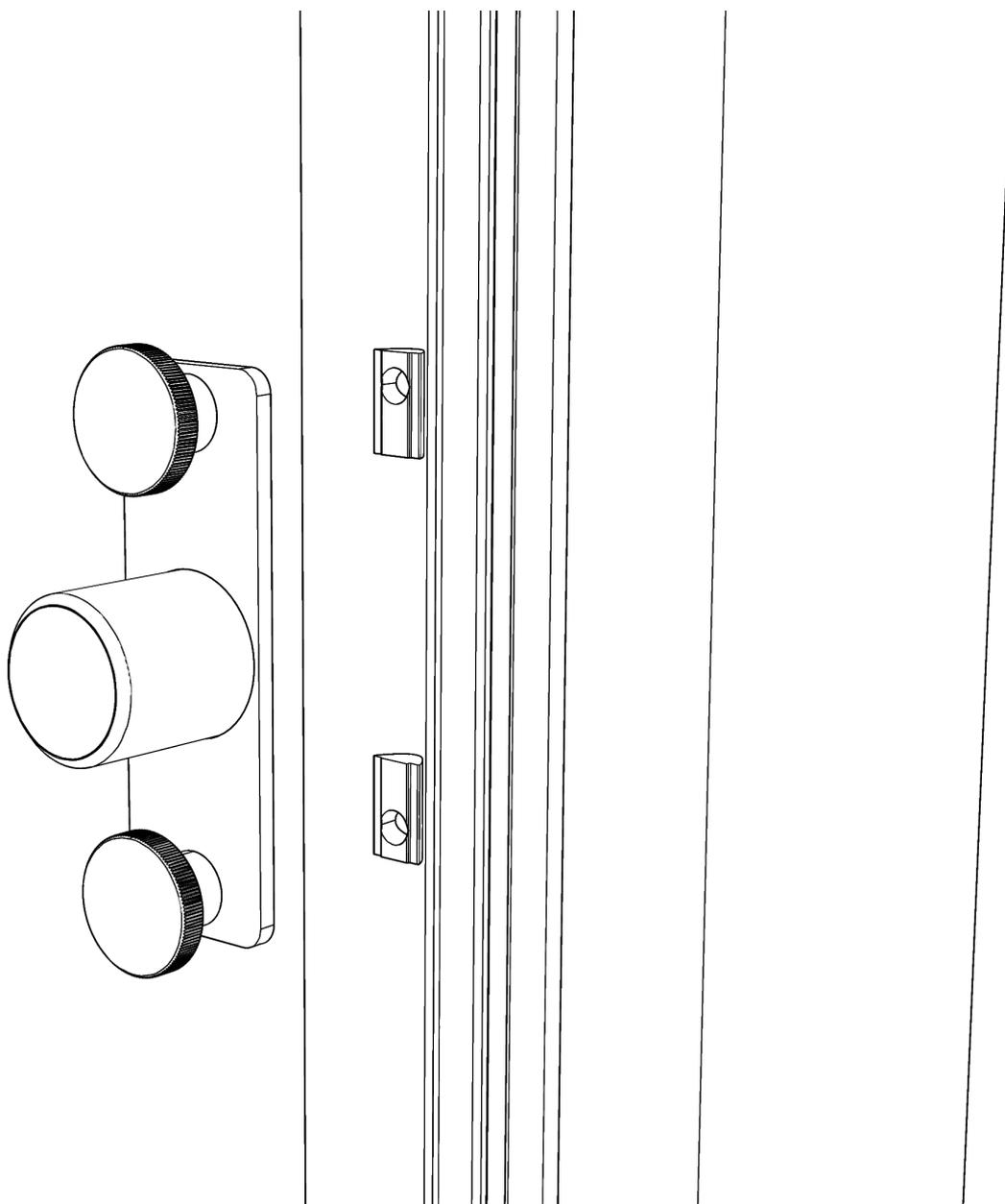
Schritt 1: Bodenanker befestigen

- Pro Träger zwei Bodenanker mit Sechskantschrauben M10 befestigen.
- Unterlegscheiben sowohl am Schraubenkopf als auch an der Mutter verwenden.
- Schrauben mit 40 Nm anziehen.



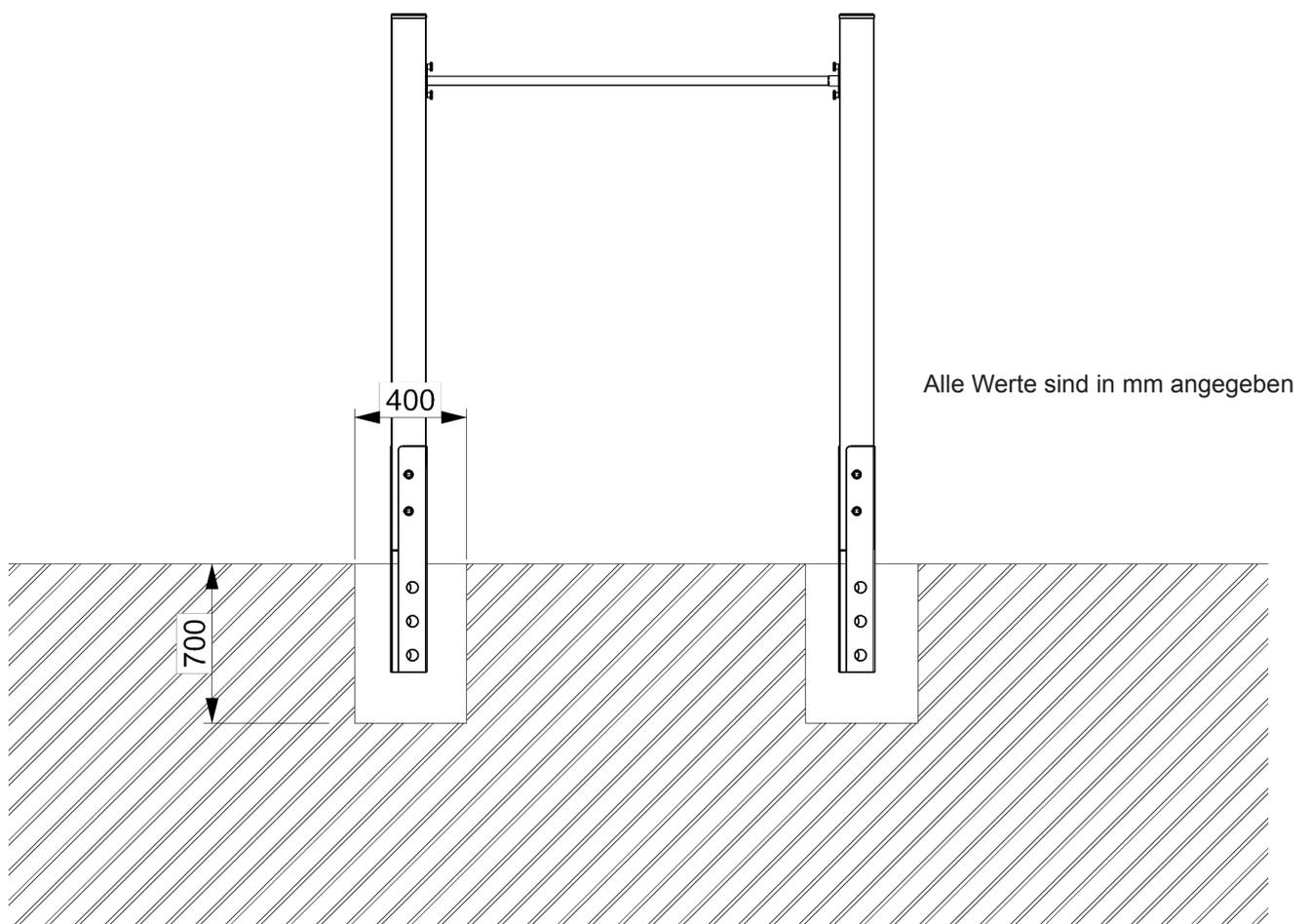
Schritt 2: Reckstange montieren

- Nutensteine **exakt auf mittlerer Höhe** in den Schienen positionieren. Abstand von **100mm** (Mitte Gewinde - Mitte Gewinde) einhalten.
- Das Loslager an einem der Turnreckständer mit den mitgelieferten Unterlegscheiben und Rändelschrauben befestigen.
- Reckstange an dem jeweils anderen Turnreckständer mit den mitgelieferten Unterlegscheiben und Rändelschrauben befestigen .
- Die Kunststoff-Unterlegscheiben werden **zwischen Schiene und Loslager/ Reckstange** positioniert.
- Beim Doppeltturnreck zunächst ein Reck montieren und anschließend das zweite anbauen.



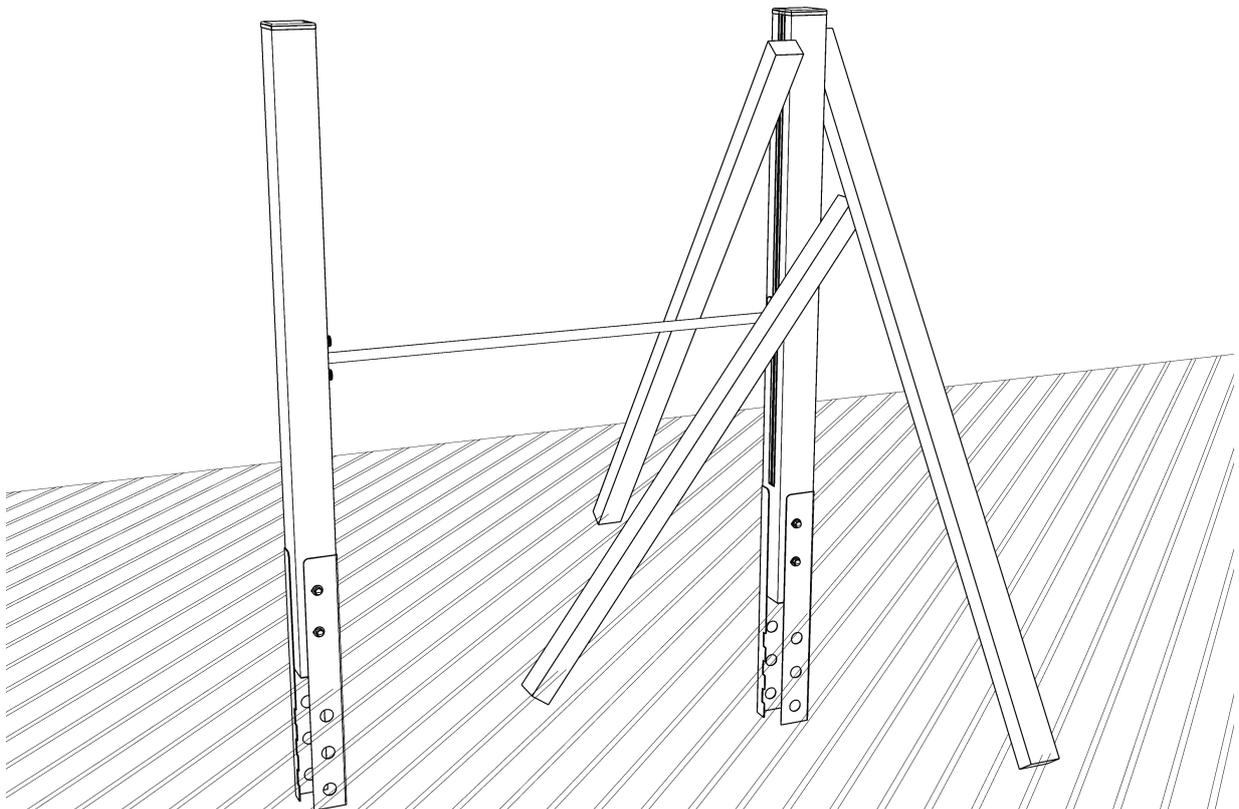
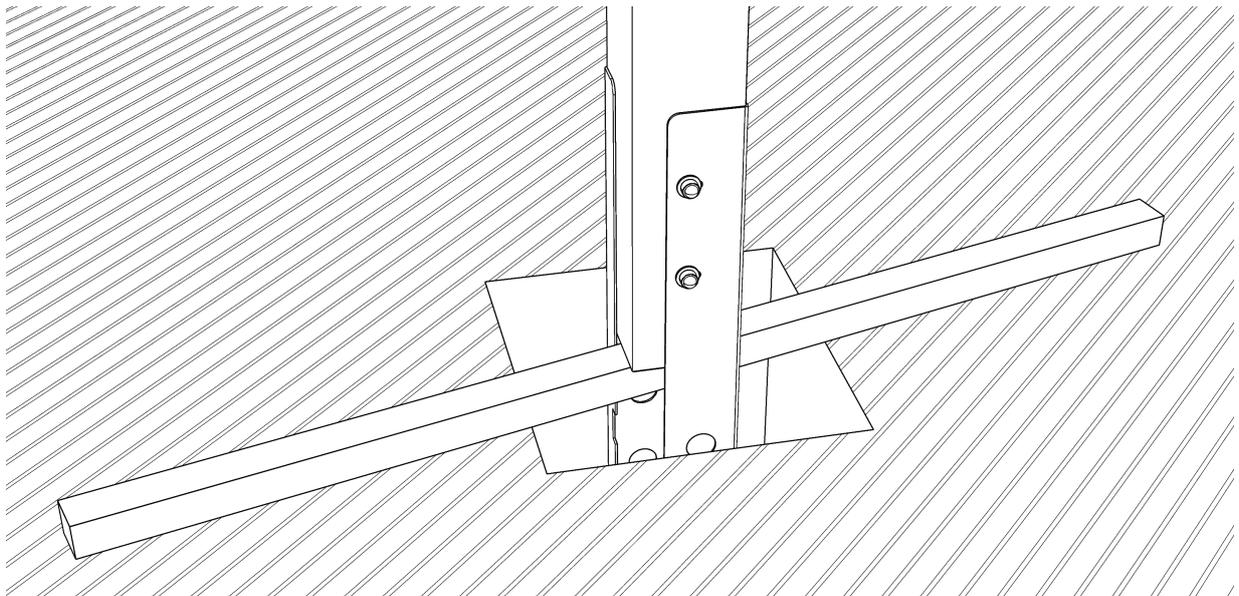
Schritt 3: Aufrichten & Fundament vorbereiten

- Den Abstand zwischen den Turnreckständern der Zeichnung entnehmen und **exakt einhalten**, um das nötige Spiel im Loslager zu gewährleisten.
- Fundamentlöcher ausheben **400/400/700mm**.
- Gruben mit Holzplatten abdecken, um Unfälle zu vermeiden.
- Turnreckgestell mit einer zweiten Person aufrichten.



Schritt 4: Fixierung & Ausrichtung

- Gestell freischwebend im Fundamentloch positionieren.
- Das Gestell mit Schraubzwingen und Dachlatten stabilisieren. Zum Schutz der Lackierung Pappe zwischenlegen.
- Reckstange exakt mittig vom Gestell positionieren.
- Wasserwaage auflegen und überprüfen, ob sich Gestell und Reckstange in Waage befinden.
- Falls nötig das Gestell mit einem Keil unterlegen, um die Reckstange exakt auszurichten.



Schritt 5: Betonieren

- Die Mischung etwas flüssiger wählen, sodass sich der Erstrichbeton gleichmäßig im Loch und um den Bodenanker verteilt.
- Beton einfüllen und die Bodenanker luftfrei umschließen.
- Tipp: Lassen Sie 2-3 cm bis zur Erdoberkante frei, damit später Rasen darüber verlegt werden kann.

Schritt 6: Letzte Maßnahmen vorm Spielbetrieb

- Schrauben der Bodenanker mit 40 Nm nachziehen.
- Trockenzeit beachten: Volle Festigkeit **erst nach 28 Tagen** gegeben.
- Schutzkappen auf Schrauben & Lamellenstopfen auf Aufnahmebohrungen anbringen.

7. Wartung & Pflege

- Regelmäßig Schrauben & Muttern überprüfen und ggf. nachziehen.
- Lackkontrolle: Falls nötig, nachlackieren und grundieren.
- Edelstahlteile jährlich mit Reiniger säubern, um Witterungseinflüsse zu entfernen.

FERTIG! Viel Spaß beim Turnen!